



Ausschreibung „Blaues Band von Joersfelde“ für Kutter ZK10

| | |
|-----------------------------------|--|
| Startberechtigte Klassen | Kutter ZK 10 |
| Veranstalter: | Joersfelder Segel-Club e.V., Marlenestr. 16-19, 13505 Berlin |
| Revier und Bahn: | Tegeler See, Bahnen laut Programm |
| Wettfahrttage: | 15. + 16. Mai 2010 |
| Wettfahrten: | Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. |
| Ankündigung der ersten Wettfahrt: | Samstag, den 15. Mai 2010 um 9.55 Uhr |
| Letzte Startmöglichkeit: | Sonntag, den 16. Mai 2010 um 14.00 Uhr |

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Regeln

Die Regatta wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln –Segeln- (WR) der ISAF, neueste Ausgabe, definiert sind, den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe und den Segelanweisungen für Berlin ausgesegelt

2. Ergänzungen gemäß WR:

- Steuerleute müssen im Besitz eines Sportbootführerscheins Binnen oder eines von ihrem nationalen Verband für das Gewässer vorgeschriebenen Führerscheins sein. (Erg. WR 46 und 75).
- Jedes Besatzungsmitglied eines gemeldeten Bootes erkennt die auf dem Meldeformular angegebene "Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel" an. Ein unterschriebener Haftungsausschluss muss 2 Stunden vor dem 1. Start im Regattabüro vorliegen, sonst gilt das Boot als nicht gemeldet. Bei Minderjährigen ist die Unterzeichnung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

3. Meldung

Die Meldung kann bevorzugt online abgegeben werden unter www.jsc-berlin.de => Sport => Regatten. Schriftliche Meldungen auf beigefügtem Meldeformular sind zu richten an:
Joersfelder Segel-Club e.V., Marlenestr. 16-19, D - 13505 Berlin.

4. Meldeschluss

Meldeschluss ist der **8. Mai 2010**; es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

5. Teilnehmerzahl

Die Regatta wird nur durchgeführt, wenn bis zum Meldeschluss mindestens 10 Boote gemeldet haben.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt **€45,-** pro Boot und ist bis zum Meldeschluss auf das **Konto 57 24 50 50 09** bei der Berliner Volksbank, **BLZ 100 900 00** zu zahlen. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

7. Wertung (Punktsystem)

Die Regatta wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, neueste Fassung, gewertet. Bei vier gesegelten Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Punktpreise für die fünf bestplatzierten Mannschaften.

9. Wettfahrtprogramm

Das Programm kann von jedem Teilnehmer am 14.05.2010 ab 17.00 Uhr im Regattabüro in Empfang genommen werden.

10. Preisverteilung

Die Preisverteilung findet ca. 2 Stunden nach Schluss der letzten Wettfahrt statt.

11. Verpflegung

Der Joersfelder Segel-Club verfügt über eine Gastronomie mit einem umfassenden Angebot an Speisen und Getränken. Während der Regatta bietet diese am Samstag und Sonntag ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an, um vorherige Anmeldung unter 030/43671267 wird gebeten.

Berlin, im Februar 2010

Joersfelder Segel-Club e.V.

An den
Joersfelder Segel-Club e.V.
- Meldestelle -
Marlenestr. 16-19

13505 Berlin

JSC Fax: 030 / 43 67 12 68

| Meldung zum „Blauen Band von Joersfelde“ am 15. und 16. Mai 2010 | |
|---|----------------|
| Bootsklasse: Kutter ZK 10 | |
| Segelnummer: | Bootsname: |
| <u>Steuermann</u> Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| <u>Mannschaft</u> 1.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 2.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 3.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 4.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 5.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 6.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |
| 7.) Familienname: _____ | Vorname: _____ |
| Club -ausgeschrieben- : | |

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemannische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Adresse _____ des _____ Steuer-
manns: _____

Telefon des Steuermanns: _____